

Editorial	6
Vorwort.....	7

HINFÜHRUNG

1 Ein Trend zur Beschäftigung mit Schlafkultur.....	9
2 Zwischen „Intimisierung“ und „Verfall“: ein Literatur-Abriß.....	12
3 Zur Dokumentation des ländlichen Gebrauchsbettes im 19. Jahrhundert.....	23
4 „Ein Leben lang“ oder „Man weiß ja nie“: zur Bedeutung, Nutzung, Wanderung und Umnutzung von Betten	25
5 Historische Quellen, Brauchüberlieferung und Sachzeugnisse.....	31
6 Schlafen im Haus - Schlafen im Bett.....	37
7 Schlafkultur in Westfalen: zum Forschungsstand.....	43
8 Bett und Museum: zur Sammel- und Sammlungsgeschichte.....	52
9 Kurze generelle Bemerkungen zur Konstruktion und Terminologie.....	58

HAUPTTEIL

10 Das „westfälische“ Himmelbett aus Ravensberg: vom Bild zum Klischee	63
11 Himmelbetten	76
12 Aufsatzbetten	97
13 Baldachinbetten.....	119

14 Kastenbetten.....	129
15 Zur Herstellung ländlicher Betten.....	132
16 Die Oberfläche: einige Bemerkungen zu Datierungen, Namen, Inschriften und Farbigkeit	140
17 Der Wandel des aufsatzlosen Pfostenbettes seit etwa 1780 oder: Kriterien und Probleme der Datierung „stil-loser“ Möbel.....	147
18 Einschläfer und Zweischläfer, Sitzen und Liegen: zur Länge und Breite eines Bettes.....	205
19 Regionale Verteilung des ländlichen Pfostenbettes in Westfalen.....	213
20 Vom Bettenpaar zum Doppelbett.....	289

AUSKLANG

21 Kinderbetten und Wiegen: Beispiele.....	307
22 Der Vollständigkeit halber: Bettgestelle aus Metall.....	313
23 Zum Restaurieren und Erhalten von Betten.....	316
24 Schluß: Betten, Regionalität und Alltagskultur.....	327
Anmerkungen.....	332
Verzeichnis der Literatur und gedruckten Quellenwerke.....	343
Abbildungsnachweis.....	358